

## Franz Blei an Arthur Schnitzler, 12. 12. 1907

Hubertusstrasse 13 München

Sehr geehrter Herr Doctor,

ich möchte Sie um Ihre Beiträge bitten für die Zweimonatschrift »Das Goldene Vlies«, die ich 1908 herausgebe. Sie werden unsere guten Dichter und Zeichner darin finden. Der Verlag zahlt für die Druckseite 15 Kronen. Alles von Ihnen soll sehr willkommen sein. Die Zeitschrift wird, ich muss es hinzufügen, öffentlich erscheinen.

Es begrüsst Sie

Ihr ergebenster

Franz Blei

12. 12. 1907

© CUL, Schnitzler, B 14.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 428 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »BLEI« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert »3« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert »5«

<sup>3-4</sup> *Das Goldene Vlies* ] als *Hyperion* verwirklicht

### Erwähnte Entitäten

Personen: Franz Blei

Orte: Hubertusstraße, München, Wien

Institutionen: Hyperion